

Gemeinderat

Haldenweg 332 | 5705 Hallwil

☎ 062 777 30 10 | ✉ gemeinde@hallwil.ch

Hallwil
eifach andersch



Gemeinderatsnachrichten

Baubewilligung

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Zubler Daniel und Madlene, Seengerstrasse 27, Hallwil, für das Erstellen eines definitiven Hühnergeheges und die Haltung eines Hahns, Seengerstrasse 27, Parzelle Nr. 669
- Marini Gil, Rüchlig 7a, Hallwil, für den Ersatz der bestehenden Stützmauer, Rüchlig 7a, Parzelle Nr. 1436

Beiträge an Bienenvölker in Hallwil

Die Bienenhaltung leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt sowie zur Sicherstellung der Bestäubung in unserer Region. Die Gemeinde Hallwil unterstützt deshalb seit vielen Jahren Imkerinnen und Imker mit Bienenvölkern auf dem Gemeindegebiet mit einem Beitrag von 30 Franken pro Volk. Diese finanzielle Unterstützung trägt dazu bei, einen Teil der laufenden Kosten der Bienenhaltung zu decken.

Der Gemeinde sind bereits einige Bienenhalterinnen und Bienenhalter bekannt. Es ist jedoch möglich, dass weitere Personen Bienenvölker in Hallwil betreuen.

Bienenhalterinnen und Bienenhalter, die von der Unterstützung profitieren möchten, werden gebeten, die Anzahl ihrer Bienenvölker sowie deren Standort bis spätestens 31. Mai 2026 der Abteilung Finanzen zu melden (finanzen@hallwil.ch).

Bienenschwarm im Garten - was tun?

Im Frühsommer (Ende April bis Juni) kommt es vor, dass Bienenvölker schwärmen und sich vorübergehend beispielsweise an Bäumen oder Sträuchern niederlassen. Solche Bienenschwärme sind in der Regel nicht aggressiv und stellen keine unmittelbare Gefahr dar.

Wenn Sie einen Bienenschwarm entdecken, melden Sie dies bitte einem Fachmann. Für die Region steht ein offizieller Schwarmfänger zur Verfügung, der den Schwarm einfängt und fachgerecht umsiedelt. Wenn möglich, machen Sie aus sicherer Distanz ein Foto und geben Sie Angaben zum Standort und zur Zugänglichkeit weiter.

Bitte beachten Sie: Nicht jeder Schwarm kann eingefangen werden (z. B. bei grosser Höhe). Die Sicherheit hat stets oberste Priorität.

Kontakt Schwarmfänger Bienenzüchterverein Aargauisches Seetal:
Daniel Wicki, Tel. 076 234 17 00

Bitte beachten Sie:

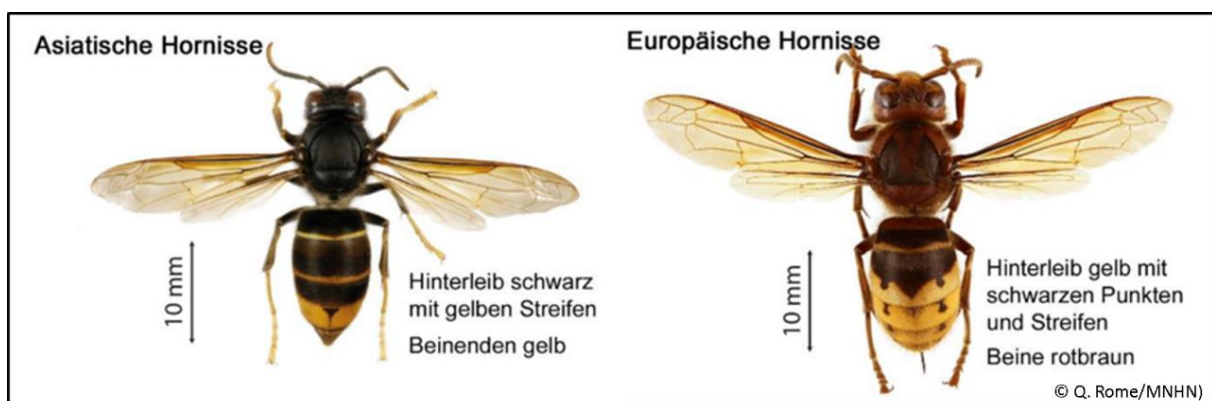
Der Schwarmfänger ist ausschliesslich für Bienenschwärme zuständig. Die Bekämpfung von Wespennestern erfolgt durch die Feuerwehr und ist kostenpflichtig.

[→ siehe Merkblatt Wespenbekämpfung](#)

Asiatische Hornisse - Helfen Sie mit!

Die Asiatische Hornisse breitet sich zunehmend in der Schweiz und im Kanton Aargau aus. Als invasive Art stellt sie insbesondere für Honig- und Wildbienen eine Gefahr dar und kann die einheimische Biodiversität beeinträchtigen.

Die Asiatische Hornisse ist an ihrem überwiegend dunklen Körper mit gelben Beinenden erkennbar und darf nicht mit der geschützten einheimischen Europäischen Hornisse verwechselt werden.



Was können Sie tun?

Wenn Sie eine verdächtige Hornisse oder ein Nest sichten, gehen Sie wie folgt vor:

→ Halten Sie Abstand: Hornissen verteidigen das Nest aggressiv

→ Machen Sie ein Foto oder Video

→ Melden Sie verdächtige Hornissen oder Nester auf der nationalen Meldeplattform:

www.asiatischehornisse.ch



Schweizweite Opferhilfe-Nummer 142

Seit dem 1. Mai 2026 ist in der Schweiz die Opferhilfe-Nummer 142 eingerichtet. Sie richtet sich an Betroffene von Gewalt und deren Angehörigen. Die Nummer ist kostenlos, anonym und 24 Stunden erreichbar.

Wer die Nummer 142 wählt, wird mit der kantonalen Opferberatungsstelle verbunden. Dort beraten Fachpersonen anonym zu Gewalt, Bedrohung oder sexualisierten Übergriffen.

Das Angebot richtet sich auch an Angehörige oder Menschen im Umfeld von Betroffenen. Wer sich akut bedroht fühlt oder sofort Hilfe braucht, wählt direkt die Polizeinotrufnummer 117.